



Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2011

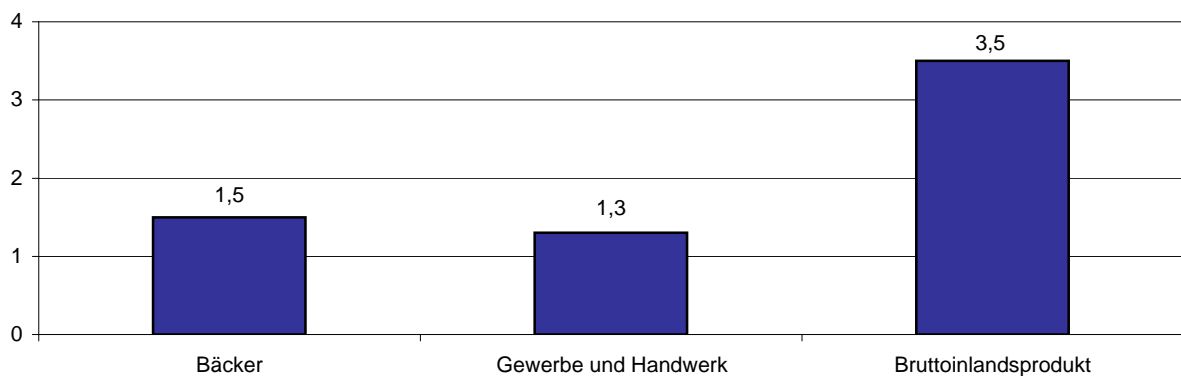
Branche: Bäcker ¹⁾

1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Quartal (Jänner bis März) 2011

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Quartal 2011 gegenüber dem 1. Quartal 2010 wertmäßig um 1,5 % gestiegen.

- 23 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 9,7 %,
- bei 53 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 24 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 6,1 %.



Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2011 (Veränderung zum 1. Quartal 2010 in %)

Quellen: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, WIFO

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2011 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2010	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	19	57	24
Gewerbliche Auftraggeber	18	55	27
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	3	83	14

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 191 Betrieben mit 3.308 Beschäftigten.

1.2 Umsatz nach Geschäftsbereichen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung in den einzelnen Geschäftsbereichen:

	Geschäfts- bereiche relevant	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal		
		steigend	gleich- bleibend	sinkend
		Anteil der Betriebe in %		
Back- und Konditoreiwaren	96	20	58	22
Großkundengeschäft	79	15	54	31
Kaffee Konditorei	66	22	64	14
Handel m. sonst. Lebensm.	70	4	60	36
Handel m. sonst. Produkten	57	2	68	30

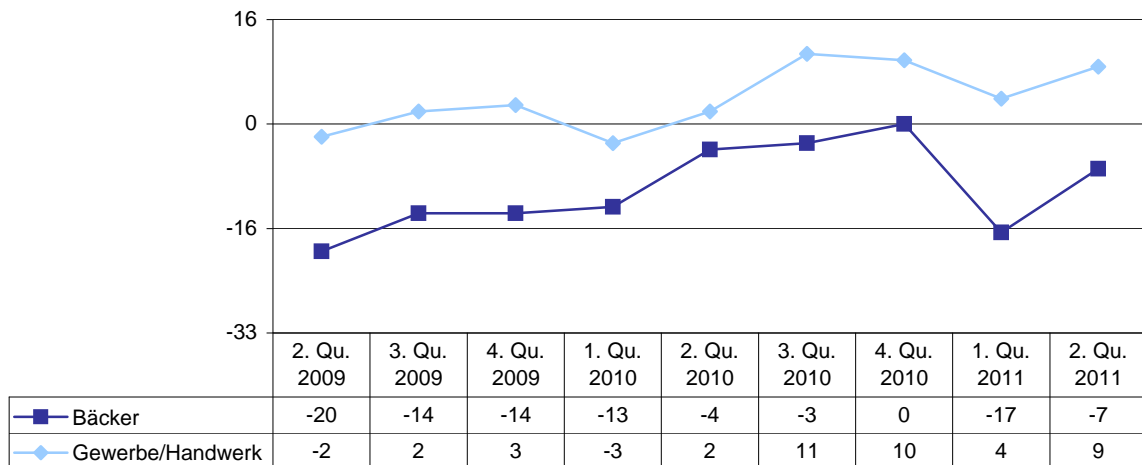
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2011

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 14 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 65 % mit "saisonüblich" und
- 21 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -7

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2009 bis 2. Quartal 2011

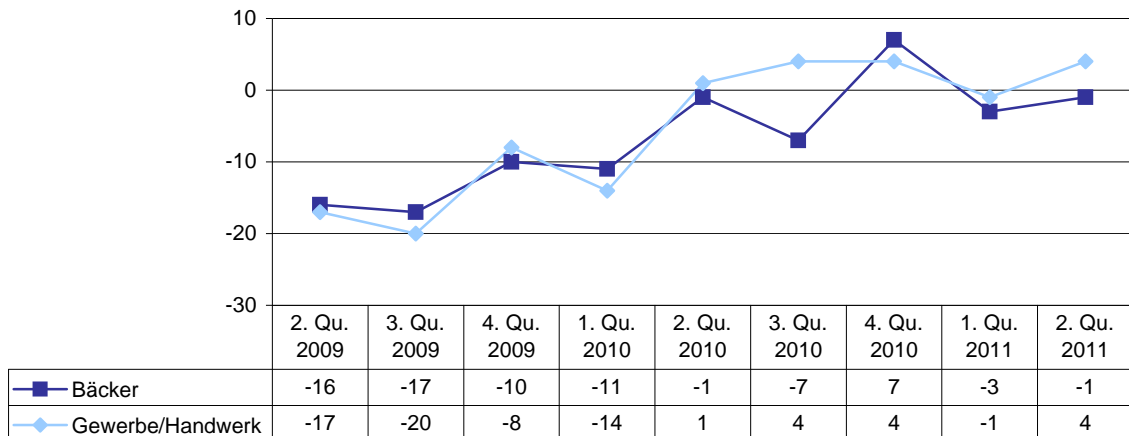
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA



2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 2. Quartal 2011 melden 21 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 2. Quartal 2010,
- 57 % keine Veränderung und
- 22 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzügl. Umsatzrückgängen): -1

Die Situation entspricht jener im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2009 bis 2. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

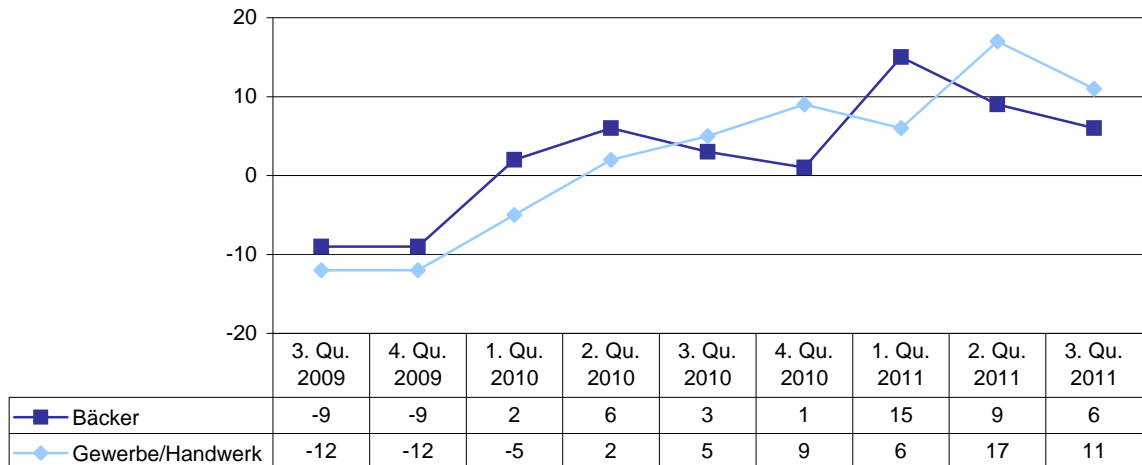
3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2011

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 3. Quartal 2011 prognostizieren 23 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 60 % erwarten keine Veränderung und
- 17 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 6



Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



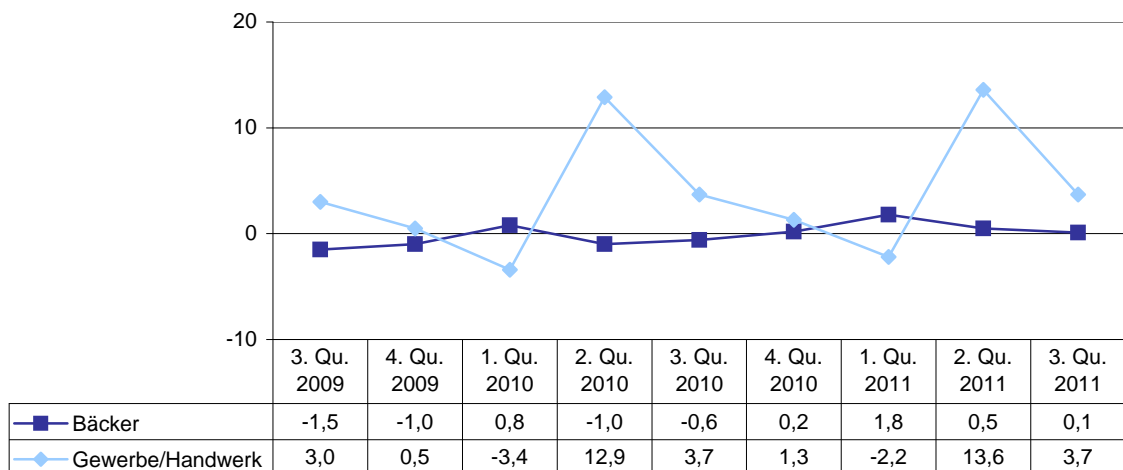
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2009 bis 3. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

3.2 Personalplanung

- 14 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2011 um durchschnittlich 20,7 % zu erhöhen,
- 78 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant zu halten und
- 8 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen um durchschnittlich 14,0 % zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,1 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2009 bis 3. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

